

Von Habgier, Geld und Sterben

«Wohl bekomm's ... und ruhe in Frieden», so der Titel des neuesten Stücks der «Chline Büüni Buchs». Die Premiere findet am Freitag, 23. Oktober, im Schulhaus Zihl statt.

Beat Hager

Seit 22 Jahren ist die «Chlini Büüni» mit ihren Theaterauftritten aus Buchs nicht mehr wegzudenken. In ihrem neuesten Stück vom Autor Pierre Chesnot wird Geld, Tod und Habgier in eine gehörige Portion Humor verpackt.

Unter der Leitung von Marc Hofmann, der bereits die letzten beiden Stücke inszenierte, machten sich die Mitwirkenden an die neue Herausforderung. Neben einem Probe-Weekend Ende August sowie einem Probensonntag vor vier Wochen, wurde seit April jeden Mittwochabend im Proberaum an der Bahnhofstrasse 11 geprobt.

Bühnenbildner gefordert

Für dieses Stück wurde vor allem grossen Wert auf die Gestik und Mimik gelegt. Bereits bei den Proben war es spannend zu sehen, welche Eigenschaften die Spielenden ihren Figuren gaben, wie sie dachten, handelten, fühlten und sprachen. Auch das Team für das Bühnenbild war gefordert, mussten diese doch ein Wohn- und Arbeitszimmer im antiken englischen Stil bauen. Aufwendig war das Organisieren der entsprechenden Requisiten, damit alles auch schön rustikal wirkt. Das Publikum bekommt so das Gefühl, es könnten jeder-



Professor Garron und Haushälterin Martha führen hitzige Diskussionen. (bha)

zeit Miss Marple und Mister Stringer zum Nachmittagstee aufkreuzen.

«Das aktuelle Jahr war für uns Theaterspieler wieder eine ganz intensive Phase. Nachdem im vergangenen Frühling das Märchen «König Drosselbart» aufgeführt wurde, musste mit den Proben für das neue Stück nahtlos und ohne Pause weitergemacht werden», erklärt Regisseur Marc Hofmann. Obwohl weniger Zeit für Proben zur Verfügung stand, zeigten die Schauspieler auf, was mit einem grossen Engagement mach-

bar ist. «Ich bin froh, dass ich auf sieben gute Theaterleute zählen durfte, so konnte ich diese schon frühzeitig auf das Stellungsspiel einstimmen und auf Details eingehen», zeigt sich Hofmann begeistert.

Schwarze Komödie in drei Akten

Gustav H. Böhm ist ein erfolgreicher Romanautor. Durch seinen plötzlichen Tod wird die ganze Verwandtschaft hellhörig, und alle wollen etwas vom

«ganz grossen Kuchen» ergattern. Der Schwiegersohn Louis mit Gattin Lucie, Böhms Ehefrau Viviane und Professor Garron wittern plötzlich ihre Chance und, dabei ist ihnen fast jedes Mittel recht. Die Aufführungen im Schulhaus Zihl in Buchs beginnen jeweils um 20 Uhr, mit Ausnahme vom Sonntag um 14.30 Uhr. Die Türöffnung ist jeweils um 18.30 Uhr und am Sonntag um 13.30 Uhr. Die Daten: Freitag, 23. Oktober, Samstag, 24. Oktober, Freitag, 30.

Oktober, Samstag, 31. Oktober, Sonntag, 1. November, Freitag, 6. November, und Samstag, 7. November.

Neuer Online-Verkauf

Unter www.cbbuchs.ch wird neu ein Online-Vorverkauf angeboten. Telefonische Reservationen sind jeweils am Montag von 19 Uhr bis 20.30 Uhr sowie am Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr unter der Telefonnummer 079 738 77 01 möglich.